

TownGuide_EV

Andreas Regul

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> TownGuide_EV		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Andreas Regul	August 14, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	TownGuide_EV	1
1.1	Bad Ischl	1
1.2	Bad_Ischl - Aus der Geschichte Bad Ischls	2
1.3	Bad_Ischl - Sehenswürdigkeiten und Museen	3
1.4	Bad_Ischl - Sport	5
1.5	Bad_Ischl - Wanderungen	7
1.6	Bad_Ischl - Kurkarte, Kurtaxe	7
1.7	Bad_Ischl - Kaisertherme Bad Ischl	8

Chapter 1

TownGuide_EV

1.1 Bad Ischl

Bad Ischl

Informationen

Aus der Geschichte Bad Ischls

Sehenswürdigkeiten und Museen

Sport

Wanderungen

Kurkarte, Kurtaxe

Kaisertherme Bad Ischl

Abbildungen

Blick auf das malerische Bad Ischl

Einkaufsstraßen im Kurort Bad Ischl

Schmiedeeiserne Balkone am Hotel zur Post

Glockenspiel

Kaiservilla von Kaiser Frank Josef I., heute Museum

Köstlichkeiten aus Bad Ischl

Man trifft sich zum gemütlichen Schach-Spiel

Radtouren rund um Bad Ischl

Museen:

Museum Fahrzeug-Luftfahrt-Technik

Scheinwerfer von 1942

Deering-Traktor von 1939

Anfahrtsplan zum Museum

Minis

1.2 Bad_Ischl - Aus der Geschichte Bad Ischls

Bad Ischl - Aus der Geschichte Bad Ischls

In ruhigeren Zeiten war eine Neuigkeit im Salzkammergut eher Grund zur Beunruhigung, und kamen Fremde ins Land, handelte es sich meist um Soldaten, Flüchtlinge oder umherziehendes Gesindel. Als dann der Fremdenverkehr zum Alltag gehörte, waren die Leute von irgendwoher zwar immer noch fremd genug, doch gerade dieser Umstand machte sie interessant, und ihre für heimische Begriffe recht exotische Art zu leben, sorgte stets für unterhaltsamen Gesprächsstoff.

Sogar die Erkenntnis, daß es auch unter den feinen Leuten Glücksritter, Scharlatane und Gauner gab, war nicht mehr allzu aufregend. So berichtet das »Echo der Berge« ganz locker vom Eintreffen des ersten Kurgastes im Jahr 1874.»Am 13. Mai langte hier mit dem Stellwagen von Ebensee ein elegant gekleideter Herr an und logierte sich in Stöger's Gasthaus ein. Obwohl dem Herrn, welcher sich für einen Fabriksbeamten ausgab, seine finanziellen Verhältnisse sehr derangiert zu sein schienen, ließ er sich unbekümmert durch 8 Tage hindurch die besten Speisen und Getränke auf sein Zimmer bringen, that sich beim Vöslauerwein ganz gütlich, ohne daß er während dieser Zeit zur Bezahlung seiner Zechschulden, die schon ein nettes Sümmchen betrug, Miene machte.

Derselbe lenkte somit die Aufmerksamkeit seines Gastgebers auf sich und die stattgefundene Landesstreifung bot die Veranlassung zu seiner von der Gendarmerie vorgenommenen Verhaftung. Erwähnenswert ist noch, daß dieser unbekannt Gast, einem eingelaufenen Telegramme nach, als ein raffinierter Gauner bezeichnet wird.«

Die neuen Moralbegriffe, die mit der großen, weiten Welt in das Salzkammergut gekommen waren, konnten einen Christenmenschen ja wirklich verwirren. Da gab es etwa einen Alexander Girardi, der Katharina Schratt den Hof machte, die aber doch mit dem Kaiser auffallend vertraut war. der aber seinerseits eine Ehefrau hatte, die ihrerseits wiederum von all dem wußte.

Dann heiratete Girardi endlich durchaus standesgemäß eine Schauspielerin, Helene OdiIon, und kaum war alles in bürgerlicher Ordnung, fing seine Frau eine Affaire nach der anderen an. Als Girardi zu ihrem Erstaunen damit nicht einverstanden war, versuchte sie, ihn loszuwerden. Zwei prominente Ärzte erlogen ihren Einflüsterungen und erklärten den unerwünschten Ehemann per Fehldiagnose für »von Kokain befallen, irrsinnig und gemeingefährlich«.

An die Polizei erging der Befehl, Girardi festzunehmen, der aber hatte auch gute Freunde, erfuhr davon, eilte zu Katharina Schratt und diese servierte

dem Kaiser die Nachricht mit dem Gugelhupf zum Kaffee. Franzjosef mochte Girardi, die Schratte mochte er noch viel mehr, also wurde in geradezu unösterreichischem Eiltempo die leidige Angelegenheit applaniert, und das Parlament verabschiedete sogar ein Gesetz zum »Schutz von Privatpersonen gegen gewaltsame Irrenhausinternierung seitens ihrer Verwandten«.

Girardi hielt seit damals nicht mehr sehr viel von Ehen in Künstlerkreisen und vermählte sich lieber mit der Stieftochter des Klavierfabrikanten Ludwig Bösendorfer, der Baroness Leonie Latinovics. Als sie ihm bald darauf einen Sohn gebar, berichteten die Wiener Zeitungen, Girardi sei Vater von Zwillingen geworden.

Seine Entgegnung bestand aus nur einem Satz: »Von Theaternachrichten ist immer nur die Hälfte wahr«.

1.3 Bad_Ischl - Sehenswürdigkeiten und Museen

Bad Ischl - Sehenswürdigkeiten und Museen

Lehárvilla:

Ehemaliger Wohnsitz des Operettenkomponisten Franz Lehár, geöffnet Ostern und vom 1. Mai bis 30. September, täglich von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Tel. 26992, Fax 23341-12

Erwachsene S 50,-, mit Kurkarte S 45,-

Kinder bis 15 Jahre, Schüler, Studenten S 25,-

Gesellschaftskarten (ab 10 Personen) S 40,-

Kombikarte (Lehár- u. Stadtmuseum) S 80,-

Schulklassen, pro Schüler S 20,-

Kaiservilla/Kaiserpark:

Habsburgerschloß, ehemaliger Sommersitz von Kaiser Franz Joseph in Bad Ischl, geöffnet Ostern und an Wochenenden im April und 1. Mal bis 12. Oktober, täglich von 9 bis 11.45, 13 bis 16.45 Uhr, für Gruppen gegen Voranmeldung bis 31.10.

Tel. 23241, Fax 28285

Erwachsene mit Kurkarte S 45,-

Schüler, Studenten S 25,-

Museum der Stadt Bad Ischl:

Esplanade 10, Tel. 25476, Fax 23341-12

In diesem Gebäude fand im Jahre 1853 die Verlobung von Kaiser Franz Joseph 1. mit Prinzessin Elisabeth von Bayern ('Sissi') statt.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., Sa., So. von 10- 17 Uhr, Mittwoch von 14-19 Uhr. Jeden Montag

(außer Juli und August) sowie November geschlossen. Änderungen vorbehalten !

Jänner, Februar, März nur Freitag, Samstag, Sonntag von 10-17 Uhr geöffnet.

(Geschichte und Ausstellungen)

Erwachsene S 45,-, mit Kurkarte S 40,-

Kinder bis 15 Jahre, Schüler, Studenten S 25,-

Gesellschaftskarten (ab 10 Personen) S 35,-

Kombikarte (Lehär- u. Stadtmuseum) S 80,-

Schulklassen, pro Schüler S 20,-

Photomuseum des Landes Oberösterreich im Marmorschlößl:

Im Kaiserpark, untergebracht im sogenannten "Marmorschlößl", dem Teehaus der

Kaiserin Elisabeth, geöffnet von 1.4. bis 31. 10., täglich 9.30 bis 17 Uhr.

Tel. 24422

Erwachsene S 15,-, mit Kurkarte und Gruppen S 12,-

Kinder S 10,-

Familien (Ehepaar mit Kinder unter 14 J.) S 30,-

Plus Eintrittsgebühr für den Kaiserpark !

Museum Fahrzeug-Technik-Luftfahrt:

Sulzbach 178

Tel. 26658, Fax 23934.

Geöffnet von 1. April bis 31. Okt. tägl. von 9-18 Uhr

Ausstellung von historischen Fahrzeugen, Lokomotiven und Flugzeugen.

Erwachsene S 70,-

Gruppen (ab 10 Personen) S 60,-

Kinder bis 10 J. frei, 10-15 Jahre S 30,-

Ischler Keramik-Studio "Z":

Kreuterer Straße 55

Werkstätte für handgearbeitete Keramik

Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8-12 Uhr, Di. Nachmittag geschlossen.

Sa.: 10-12 Uhr. Gruppen (höchstens 15 Teilnehmer) gegen Voranmeldung

Tel. 23037-0

Mit dem Auto ca. 3 km ab Ortsmitte Richtung Salzburg (Ortschaft Pfandl), oder mit dem Stadtlinienbus bis Haltestelle "Nocken-Toni".

Salzbergwerk Bad Ischl:

Grubeneinfahrten vom 5. Mai bis 30. Juni, 9-15.45 Uhr, 1. Juli bis 31. August

10-16.45 Uhr, 1. September bis 21. September 9 bis 15.45, täglich.

Mindestalter 4 Jahre

Tel. 23948 / 31

Erwachsene S 135,-

Kinder S 60,-

Mit Kurkarte u. Gruppen S 120,-

Haenel-Pancera-Museum:

Concordiastraße 3, gegenüber der Volksschule. Kunstsammlungen. Geöffnet von
7. Mai bis 30. September, täglich von 9-12 und 14-17 Uhr.

Erwachsene S 30,-

Gruppen S 25,-

Kinder S 20,-

Freilichtmuseum Salzkammergutbahn:

Beim Gasthof "Zur Ischlerbahn", Salzburger Straße, Halden.

Freilichtmuseum Anzenaumühle, Lauffen:

Wohnhaus eines alten Paarhofes zwischen Lauffen u. Bad Goisern mit
Rauchküche, betriebsfertiger Schwarzbäckerei, Müllerei u. Sägewerk. Geöffnet
von 16. Mai - 30. Sept., Di., Do., Sa. von 9-12 und 14-17 Uhr.

Tel. 06135/8329, Fax 8329-74

Erwachsene S 20,-

Kinder S 10,-

Katrin-Seilbahn:

Hausberg Bad Ischls. Die moderne Gondelbahn erschließt ein herrliches
Aussichts-, Wander- und Skigebiet in ca. 1500 in Höhe.

Tel. 23788, Fax 23341-11

Berg- und Talfahrt Kinder S 110,-

Erwachsene S 160,-

mit Kurkarte oder Gruppe ab 20 Pers. S 140,-

Bergfahrt S 139,-, mit Kurkarte S 104,-

Talfahrt S 109,-, mit Kurkarte S 79,-

Siriuskogel:

Herrlicher Aussichtsberg im Zentrum Bad Ischls, Restaurant u. Aussichtswarte.

Tel. 25836.

Schattiger Waldweg, aufwärtsführend, ca. 1 ½ Stunde.

1.4 Bad_Ischl - Sport

Bad Ischl - Sport

GOLF (18 Löcher)

Salzkammergut-Golfplatz,

Aschau, 6 km vom Zentrum Bad Ischls.

Golfclub Bad Ischl

Postfach 506

Tel. 06132126340

TENNIS

Tennisclub Bad Ischl Tel. 24432, 23926

Anlage Kaltenbach:

10 Spielfelder, Sandplätze. 3 Hallenplätze, Sand.

Anlage Kurpark:

3 Sandplätze

Tennisclub Mosergütl Tel. 26912

Anlage: 4 Sandplätze, Schwimmbecken, Sauna, Solarium

REITEN

Reitstall Gut Wildenstein

Kaltenbachau, Reit- u. Fahrverein

Tel. 21784

Unterricht, Ausritte, Dressur, Springtraining, Einstellboxen

Reitstall Stadlmann,

Ahornstraße

Tel. 24803

Reitpferde, Reitplatz, Reitunterricht

ANGELN

Fischwasser: Traun, Ischl, Nussensee, Schwarzensee, Wolfgangsee, Gosaubach

Fischersafaris: Hotel Stadt Salzburg, Tel. 23564

Info/Karten: Bad Ischler Anglertreff, Tel. 23706

BERGWANDERN

Geführte Wanderungen (Anmeldung in der Kurdirektion).

Bewirtschaftete Berghütten:

Katrinalm (Tel. 25142)

Hoisnradalm (Tel. 24124)

Ischlerhütte (Tel. 0663177234)

sowie mehrere andere

KLETTERGARTEN

im Rettenbachtal

RAD & MOUNTAINBIKE

Es gibt mehrere Radwege und Mountainbikestrecken in die Umgebung Bad

Ischls.

Radkarten: Kurdirektion Bad Ischl, Fahrradverleih am Bahnhof

SCHACHPAVILLON & PARKSCHACH

Im Kurpark. Ein Pavillon mit fünf Marmorschachtischen sowie zwei Groß-Parkschachanlagen.

Schachclub: Café Ramsauer

ERLEBNISBAD

Neues Freibad mit mehreren Becken, 60 m lange Großwasserrutsche, Sprudelbahn, Wildwasserkanal, Sprungbecken, FKK-Terrasse

Bereich für Mütter mit Kleinkindern.

DAS WINTERANGEBOT:

Katrin-Gondelbahn und Sesselbahn

Schigebiet mit 4 km Abfahrt.

LANGLAUFLOIPEN

4 Loipen mit insgesamt 40 km Länge, schneesichere Rettenbachloipe.

1.5 Bad_Ischl - Wanderungen

Bad Ischl - Wanderungen

Bad Ischl bietet Ihnen ein weites Netz von Spazier- und Wanderwegen, die gepflegt und beschildert sind. Vom ebenen Spazierweg entlang der Traun durch die Kaltenbachau nach Lauffen bis zur Höhenwanderung über die Katrin finden Sie alle Facetten und Möglichkeiten!

Wir senden Ihnen gerne das neue Wanderbuch samt Karte 'Bad Ischl und Umgebung - Wandern und Natur erleben' von Irene Susanne Stadler und Hilde Witzelsteiner. Preis ca. S 160,- inkl. Porto.

Dieses Werk wird Ihnen ein treuer und verlässlicher Begleiter auf ihren Wanderungen und Spaziergängen sein. Außerdem erfahren Sie darin vieles über die Pflanzen und Tiere im Salzkammergut, ganz abgesehen von den 150 prachtvollen Farbbildern.

1.6 Bad_Ischl - Kurkarte, Kurtaxe

Bad Ischl - Kurkarte, Kurtaxe

Jeder angemeldete Gast erhält von seinem Unterkunftsgeber eine Kurkarte. Aufgrund dieser persönlichen Karten erhalten Sie verschiedene Vergünstigungen, z. B. freien Eintritt zu den Kurkonzerten, Ermäßigung für den Eintritt in Museen, bei verschiedenen Bergbahnen usw. Jede Person, die vorübergehend im Kurbezirk Bad Ischl für eine oder mehrere Nächte Aufenthalt nimmt ist kurtaxepflichtig. Die Kurtaxe wird für die Erhaltung und Pflege der dem Kurgast dienenden kurörtlichen Einrichtungen, Parkanlagen und Spazierwege, Kurorchester, Veranstaltungskalender u.a.m. verwendet und ist in den Beherbergungspreisen inbegriffen.

Die Kurtaxe beträgt pro Person und Nacht, 1. Juni bis 30. September:

Kurrayon I S 19,-

Kurrayon II S 16,-

Kurrayon III S 14,-

Während der übrigen Zeit des Jahres:

Kurrayon I und II S 13,-

Kurrayon III S 12,-

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahrzahlen keine Kurtaxe. Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 50% Ermäßigung.

Zweitwohnungen: Pauschalkurtaxe !

Aufenthaltsbestätigung für Sozialversicherung oder Zusatzversicherung: diese erhalten Sie frühestens einen Tag vor der Abreise gegen Vorlage des Abmeldescheines in der Kurdirektion.

1.7 Bad_Ischl - Kaisertherme Bad Ischl

Bad Ischl - Kaisertherme Bad Ischl

Direktion und Kurbetrieb

A-4820 Bad Ischl

Bahnhofstraße 1

Telefon (06132) 23324-0

Fax (06132) 23324-44

Für unsere Gäste steht ein gebührenfreier Parkplatz zur Verfügung !

Die Kurmittel

Die Kaiser-Therme Bad Ischl verfügt über zahlreiche, natürliche ortsgebundene Kurmittel wie die Bad Ischler Sole mit 27 % Salzgehalt, kalte

Natrium-Chlorid-Sulfat-Schwefelquelle (63 mg/kg zweiwertigen Schwefel),

Glaubersalzquelle, Soletrinkquelle (Na-Gehalt 14 g/kg), außerdem werden

Schlamm packungen mit Sole-Schlamm (Sole und Fangopol) angeboten.

Die Kaiser-Therme Bad Ischl bietet ein breites Spektrum an Behandlungsmöglichkeiten.

Der Weg zur Kur

Auf eigene Kosten kann eine Kur jederzeit und beliebig lang durchgeführt werden.

Aber es besteht auch die Möglichkeit, da Bad Ischl ein gesetzlich anerkannter

Kurort ist, vor Kurantritt bei Ihrer zuständigen Krankenkasse bzw.

Sozialversicherungsanstalt um eine Kur anzusuchen. Manche Krankenkassen

verlangen vor Kurantritt eine chefarztliche Bewilligung.

Bei einer Kurbewilligung gibt es 3 Möglichkeiten:

Tageskostenzuschuß: beliebiger Beginn, Dauer vorgegeben, freie Quartierwahl

Kurmittelzuschuß: beliebiger Beginn und beliebige Kurdauer, freie

Quartierwahl, bestimmte Anwendungsanzahl

Heimaufenthalt. Termin, Dauer und Ort vorgegeben

Etwaige zu leistende Selbstkostenbeiträge je Verpflegungstag hängen von der

jeweiligen Krankenkasse ab.

Kuranttit

Aufsuchen eines Kurarztes, Erhalt der Kurverordnung, Bezahlung der Kurmittel in der Kaiser-Therme, Einteilung der Anwendungen. Wir wünschen einen schönen Aufenthalt !

Die Kurdauer hängt von der Art der Beschwerden und vom Allgemeinzustand des Kurgastes ab. Vor allem beim erstmaligen Kurgebrauch sollte sie in der Regel drei bis vier Wochen betragen.

Heilanzeigen

Erkrankungen der Atemwege:

Chronische Erkrankungen (Entzündungen) der Nasennebenhöhlen und des Rachenraumes, des Kehlkopfes, der Luftröhre, der Bronchien, der Lunge (Asthma, Emphysem) sowie Atemfunktionsstörungen (nach Unfällen, Operationen, bei Herzleiden) und Infektanfälligkeit, Allergien

Erkrankung des Stütz- und Bewegungsapparates:

Bandscheibenleiden, Ischias, Nacken- und Kopfschmerzen, Abnützungen der Wirbelsäule und Gelenke (Arthrosen), chron. Rheumatismus, Gicht, Osteoporose, Folgezustände nach Unfällen, Operationen und Lähmungen.

Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems:

coronare Herzkrankheiten, Zustand nach Herzinfarkt, Altersherz, hoher Blutdruck, Kreislaufstörungen, Durchblutungsstörungen.

Störungen des Verdauungsapparates und Stoffwechselsystems: chronische

Gastritis, Gallenleiden, Leber- und Bauchspeicheldrüsenerkrankungen, Verdauungsschwäche (chronische Verstopfung).

Erkrankung der Unterleibsorgane:

chronische Entzündungen der Harnwege (Nieren- und Blasenleiden)

Frauen: chronische Unterleibsentzündungen, Wechselbeschwerden

Männer: Prostataleiden

Hautkrankheiten:

Schuppenflechte, chronische Ekzeme

Kinderleiden:

chronische Bronchitis, Asthma, Keuchhusten, Entwicklungsstörungen

Rekonvaleszenz, Erholung, Vorbeugung:

Erschöpfungszustände, vegetative Störungen, Rekonvaleszenz nach Operationen und Erkrankungen, Streßfolgen, Nervenleiden, Abwehrschwäche, Altersbeschwerden,

Erholungsbedürftigkeit.
